

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Carsten Ovens (CDU) vom 21.09.17

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Wie effektiv fördert der Senat das Studierendenwerk bei den Mensen?**

*Das Studierendenwerk Hamburg versorgt mit derzeit 13 Mensen und 20 Cafés Hamburgs Hochschulen und Universitäten mit Gerichten, Snacks und Getränken und leistet damit einen wichtigen Beitrag für den Hochschulstandort Hamburg.*

*Dies will die Hamburgische Bürgerschaft unterstützen und beschloss am 01.02.2017 mit Drs. 21/7619 die Förderung des Studierendenwerks durch zusätzlich 480.000 Euro zur Sanierung der Mensen, insbesondere an den Standorten Mensa Campus, Harburg und Bergedorf.*

*Mit dieser Finanzspritze soll auch die Anschaffung von Küchengerätschaften ermöglicht werden, um so sowohl die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studierendenwerks zu erleichtern wie auch die Versorgung der vielen tausend Studenten zu verbessern, die tagtäglich die Mensen nutzen. Am Standort Mensa Campus sollen hierzu 360.000 Euro investiert werden, an der Mensa Harburg 75.000 Euro und an der Mensa Bergedorf 45.000 Euro.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

In den Drs. 21/4416, 21/5020, 21/5567, 21/5883, 21/7152 und 21/10143 hat sich der Senat mit dem Studierendenwerk und unter anderem mit dem Thema Mensen befasst und Stellung bezogen. Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf der Grundlage von Auskünften des Studierendenwerkes Hamburg (StW) wie folgt:

1. *Welche Küchengerätschaften sollen in den drei genannten Mensen genau angeschafft werden? Und inwieweit verbessern sich dadurch die im Antrag genannte Qualität und Quantität der angebotenen Speisen?*

Die Altgeräte entsprachen nicht mehr dem Stand der Küchentechnik und wiesen aufgrund der dauerhaft starken Beanspruchung überhöhte Reparaturaufwendungen auf. Durch die investiven Maßnahmen konnten nachhaltige Verbesserungen in den Bereichen Qualität der Speisen, Ergonomie, Ökologie und Ökonomie realisiert werden.

Im Einzelnen:

- Mensa Bergedorf, Mensa Harburg: Austausch von zwei Konvektomaten
  - Mensa Campus: Erneuerung der Spül- und Fördertechnik
  - Mensa Harburg: Austausch von zwei Kochkesseln und einer Kippbratpfanne
2. *Wie verteilen sich die 240 Mitarbeiter der Mensen sowie die circa 5,2 Millionen Gäste der Mensen und Cafés pro Jahr (Stand 2014) auf die*

*einzelnen Mensen und Cafés? Bitte differenziert nach den einzelnen Standorten auflisten.*

Betriebliche und betriebswirtschaftliche Details des StW, insbesondere bezogen auf Umsätze, Kosten, Kalkulationsgrundlagen und Qualitätsmerkmale der betrieblichen Einrichtungen sind aus Sicht des Studierendenwerks Betriebs- und Geschäftsgeheimnis. Im Übrigen siehe Drs. 21/4416, 21/5567 und Vorbemerkung.

3. *Was macht die Investitionen an den Standorten Mensa Campus, Harburg und Bergedorf dringlicher als an den anderen Standorten des Studierendenwerks?*

An mehreren Standorten des StW wird noch mit der Ersteinrichtung gearbeitet, die teilweise 20 Jahre und älter ist. Vor diesem Hintergrund wurde mit den ältesten und dringlichsten Ausstattungsgegenständen angefangen.

4. *Wie hoch waren die Besucherzahlen der Cafés und Mensen in den Jahren 2009, 2004, 1999, 1994, 1989? Bitte differenziert nach den einzelnen Standorten auflisten.*

<b>Jahr</b>	<b>Kunden p.a.</b>
2009	4,88 Mio.
2004	4,7 Mio.
1999	4,3 Mio.
1994	3,8 Mio.
1989	-

Eine Erfassung der Kundenzahlen liegt für den Zeitraum vor 1994 nicht vor. Bezüglich der Differenzierung nach den einzelnen Standorten siehe Drs. 21/4416.

5. *Wann genau wurden die einzelnen Mensen des Studierendenwerkes genau das letzte Mal saniert, erweitert und/oder umgebaut?*

Nachfolgend werden größere Maßnahmen der letzten Jahre aufgeführt:

<b>Name/Maßnahme</b>	<b>Baujahr</b>
<b>Mensa Studierendenhaus, Von-Melle-Park 2</b>	
Neuerrichtung	1952
Erweiterungen/Umbau	1958
Umbau Küche	1971
Neumöblierung u. Gestaltung Gasträume	1988
<b>Mensa Campus, Von-Melle-Park 5</b>	
Neuerrichtung	1997
Neue Spültechnik, Kochgeräte	2017
<b>Mensa Philosophenturm, Von-Melle-Park 6</b>	
Neuerrichtung	2001
<b>Mensa Bucerius-Law School, Jungiusstraße 6</b>	
Neuerrichtung	2007
<b>Mensa Finkenau Kunst – und Mediacampus, Finkenau 35</b>	
Neuerrichtung	2014
<b>Mensa Hafen-City-Universität, Überseeallee 16</b>	
Neuerrichtung	2014
<b>Mensa Bergedorf, Ulmenliet 20</b>	
Neuerrichtung	1975
Renovierung Gastraum und Erweiterung	2006
Neue Spültechnik und Convektomaten	2017
<b>Mensa Berliner Tor, Berliner Tor 21</b>	
Neuerrichtung	1976
Renovierung u. Neumöblierung Gastraum	1998
Umbau der Essenausgabe	2005
<b>Mensa Geomatikum, Bundesstraße 55</b>	
Neuerrichtung	1978
<b>Mensa Botanischer Garten, Ohnhorststraße 18</b>	

<b>Name/Maßnahme</b>	<b>Baujahr</b>
<i>Neuerrichtung</i>	1982
<b>Mensa Harburg, Kasernenstraße/Denickestraße</b>	
<i>Neuerrichtung</i>	1992
<i>Erweiterung</i>	1999
<i>Pizza-Point</i>	2015
<i>Erneuerung der Großküchentechnik und Gastraumerneuerung</i>	2017
<b>Mensa Stellingen, Vogt-Kölln-Straße 30</b>	
<i>Errichtung</i>	1992
<b>Mensa Armgartstraße, Armgartstraße 24</b>	
<i>Übernahme StwHH</i>	1998
<i>Küchenrenovierung Fußboden</i>	2017

a) *Auf wie viele Besucher am Tag sind die einzelnen Mensen des Studierendenwerkes seitdem ausgelegt?*

Hierzu liegen keine aktuellen Daten vor.

b) *Wie viele Studenten besuchen die einzelnen Mensen des Studierendenwerkes seitdem täglich?*

Die Mensen versorgen insgesamt 23.700 Kunden pro Tag (siehe Geschäftsbericht 2016 des StW).

c) *Welche Investitionsbedarfe haben die einzelnen Mensen des Studierendenwerkes in Bezug auf die Anzahl der Besucher, und wie hoch ist der genaue Investitionsbedarf zu beziffern?*

*Bitte differenziert nach den einzelnen Standorten auflisten.*

Die Sanierungs- und Investitionsbedarfe werden zurzeit vom Studierendenwerk erhoben. Für folgende Mensen bestehen nach aktueller Kenntnislage Sanierungsbedarfe:

- Hauptmensa, Von-Melle-Park 2
- Harburg, Kasernenstraße/Denickestraße
- Botanischer Garten, Ohnhorststraße 18
- Philosophenturm, Von-Melle-Park 6
- Stellingen, Vogt-Kölln-Straße 30
- Geomatikum, Bundesstraße 55

6. *In welchem Zeitraum werden der Senat beziehungsweise die zuständigen Behörden die Sanierungsbedarfe der einzelnen Mensen des Studierendenwerkes abarbeiten?*

Die Realisierung der Sanierungsbedarfe erfolgt in Abhängigkeit von Dringlichkeit und Budget. Die Mensa im Philosophenturm am Campus Von-Melle-Park wird im Zuge der Modernisierung des Hochhauses saniert. Die Fertigstellung ist für 2020 geplant. Die Mensen aus dem Geomatikum und Stellingen werden durch die Mensa im Neubau MIN-Forum ersetzt. Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen.

7. *Wo sehen der Senat beziehungsweise die zuständigen Behörden den dringlichsten Bedarf, zusätzliche Mensen zu eröffnen beziehungsweise bestehende Einrichtungen zu erweitern? Wann sind die Maßnahmen geplant, welche Kosten beziehungsweise Mittel sind dafür bislang eingeplant und aus welchen Budgets werden diese Maßnahmen finanziert?*

Im Kontext von Überlegungen zur Entwicklung von Hochschulstandorten werden regelhaft die Bedarfe für eine Mensaversorgung berücksichtigt.

Die Versorgung am Standort der Universität Hamburg an der Bundesstraße wird mit der Mensa im Neubau MIN-Forum eine deutliche Verbesserung erfahren. Die Mensa ist integraler Bestandteil der Gesamtmaßnahme MIN-Forum, für die wie in allen ande-

**Drucksache 21/10465    Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode**

ren Fällen, in denen Gebäude im Mieter-Vermieter-Modell errichtet werden, die Stadt eine Gesamtmiete an den Realisierungsträger bezahlt.

Im Übrigen sind die Planungen noch nicht abgeschlossen.